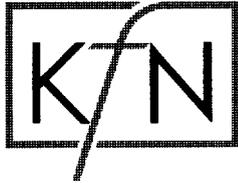


ZA-Archiv Nummer 3091

**Deutsche und ausländische Gastronomen
in Konfrontation mit Schutzgelderpressung und
Korruption (KFN-Geschäftsleute-Erhebung -
Telefonische Befragung)**



Die KFN-Geschäftsleute-Erhebung

Deutsche und ausländische Gastronomen in Konfrontation mit Schutzgelderpressung und Korruption

Codebook zur telefonischen Befragung

**Thomas Ohlemacher, Ute Gabriel, Eberhard Mecklenburg und Christian Pfeiffer
(unter Mitarbeit von Jörg Jerusel)**

**Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V. (KFN), Lützerodestr. 9, 30161 Hannover
Tel.: 0511-34836-0, Fax: 0511-34836-10
e-mail: ohlemacher@kfn.uni-hannover.de**

Hinweise zum Codebook (telefonische Befragung):

- Bezeichnungen in Großbuchstaben stellen Variablennamen dar.
- Bezeichnungen in Großbuchstaben und kursiv sind nachträglich erstellte Variablen.
- hinzugefügte Kategorien innerhalb von Variablen sind ebenfalls kursiv hervorgehoben.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Auftakt.....	2
2. Sozialstruktur des Geschäfts	2
3. Kriminalitätsfurcht (subjektive Wahrscheinlichkeit und Furchthäufigkeit).....	4
4. Normative Orientierungen und Erwartungen.....	5
5. Tatsächliche Viktimisierung: allgemeine Delikte.....	5
6. Tatsächliche Viktimisierung: schwerwiegendstes Delikt	8
7. Allgemeine Aussagen zu Kriminalität und Polizei/Justiz.....	14
8. Einstellung zu Strafen	15
9. Kriminalitätsfurcht (Bewertung).....	16
10. Opfer-Täter-Beziehung bzgl. ethnischer Herkunft	16
11. Sozialstruktur Person.....	17
12. Behördenschwelle	19
13. Zufriedenheit mit staatlichen Kontrollinstanzen.....	19
14. Aufgaben des Staates.....	20
15. Aussagen zu Steuerbetrug und Gesetzestreue.....	20
16. Beeinflußbarkeit der politischen Akteure	20
17. Vertrauen in die politischen Akteure	21
18. Vertrauen in die Demokratie: Idee und Wirklichkeit.....	21
19. Viktimisierung Korruption.....	22
20. Perzipierte Viktimisierung Korruption	22
21. Stellvertreterviktimisierung Korruption.....	23
22. Viktimisierung Schutzgeld.....	26
23. Perzipierte Viktimisierung Schutzgeld	26
24. Stellvertreterviktimisierung Schutzgeld.....	27
25. Antizipierte Reaktion Schutzgeld.....	30
26. Abspann.....	32
27. Fragen an den Interviewer / die Interviewerin	32

1. Auftakt

Guten Tag. Mein Name ist Ich rufe vom EMNID-Institut in Bielefeld an. Spreche ich mit dem Inhaber oder Geschäftsführer? <Interview nur mit Geschäftsführer oder Inhaber führen>
INH_GF, INH_GF2, VERBIND, VERBIND2

Wir führen eine Befragung im Auftrag des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen über Vergehen und Verbrechen gegen Gastronomiebetriebe durch. Neben Ihren persönlichen Erfahrungen geht es in der Untersuchung auch um Ihre Vorschläge zur Bekämpfung der Kriminalität durch Polizei, Gerichte und die Bürger selbst.

Bei dieser Untersuchung handelt es sich um ein Forschungsprojekt von Prof. Dr. Christian Pfeiffer von der Universität Hannover. Die Ergebnisse der Studie dienen wissenschaftlichen Zwecken. Darüber hinaus werden sie benutzt zur besseren Kriminalitätsvorbeugung und zum besseren Schutz von möglichen Opfern. Selbstverständlich werden alle Ihre Angaben vertraulich behandelt, sie werden in keinem Falle weitergegeben.

Die Untersuchung wird unterstützt von.....

(Verweis auf Empfehlungsschreiben. Diese sollten den Interviewern vorliegen.)

- < - wenn Befragter zum Interview bereit ist: ⇒ **Beginn Interview** BEREIT1, BEREIT2
- falls Informationsmaterial gewünscht: ⇒ **Versand Info;** AN_ZU, ANSCHREI
- Achtung: auf Ethnie achten, genaue Adresse erfragen!**
- falls Befragter um nochmaligen Anruf bittet oder ein Termin vereinbart wird ⇒ **Versand Info;**
- Achtung: auf Ethnie achten, genaue Adresse erfragen! >**

Das Interview wird etwa 35 Minuten dauern. Wenn Sie einverstanden sind, beginne ich jetzt mit der ersten Frage.

----- *TIME1, ANZTEL1: Beginn Fragebogen teil 1* -----

2. Sozialstruktur des Geschäfts

In die Untersuchung einbezogen werden sowohl deutsche Geschäftsleute als auch Geschäftsleute ausgewählter anderer Nationen. Hierfür sind sowohl Ihre Herkunft als auch Ihre Staatsangehörigkeit wichtig. Deshalb frage ich Sie vorab:

- **HERK, HER_ETH; ETHNIE, ETHNIE 3, ETHNIE 4**
Welcher Herkunft sind Sie?
< Intervieweranweisung: Bei Nachfrage durch Befragungsperson Kategorien 5 bis 7 verwenden:
Wenn mindestens ein Elternteil italienischer, türkischer oder griechischer Herkunft ist ⇒
Kategorie 5, 6 oder 7.
Wenn ein Elternteil deutscher, der zweite ausländischer, nicht aber italienischer, türkischer oder griechischer Herkunft ist (z.B. polnischer) ⇒ keine Zielperson>
- 1. deutsch per Selbstdefinition
- 2. italienisch per Selbstdefinition
- 3. türkisch (kurdisch) per Selbstdefinition
- 4. griechisch per Selbstdefinition
- 5. deutsch, definiert über Eltern
- 6. italienisch, definiert über Eltern
- 7. türkisch (kurdisch), definiert über Eltern
- 8. griechisch, definiert über Eltern
- 9 sonstige ⇒ Ende des Interviews

- STAATSAN

Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

- 1 deutsch, 2 italienisch, 3 türkisch, 4 griechisch, 5 sonstige, 6 staatenlos

- GESCHlecht

- 1 männlich,

- 2 weiblich

- BETRIEB

Wie würden Sie Ihr Geschäft bezeichnen? (Feldcodierung)

1 Restaurant, Gaststätte

2 Café, Bistro

3 Eiscafé

4 Imbißbetrieb

5 Bar

11 Gaststätte

12 Kneipe

13 Hotel

14 Sport-/Freizeitanlagen

15 Discothek

16 Kantine

97 ausserhalb der Zielgruppe

98 in Zielgruppe aber nicht zuzuordnen

99 KA

Filter: falls Befragungsperson = Geschäftsführer ⇒ weiter mit KETTE
sonst ⇒ weiter mit GESCHANF

- KETTE *(Anmerkung: Systemfehler, Variable ist im Datensatz nicht enthalten)*

- GESCHANF

Seit wann sind Sie (Mit-)Inhaber beziehungsweise Geschäftsführer Ihres jetzigen Betriebes?
seit 19.....

Filter: - falls 1990 oder später und Befragungsperson in den neuen Bundesländern, weiter mit
NBL_UMZ
- sonst weiter mit BESCH

- NBL_UMZ

Sind Sie nach der Maueröffnung am 9.11.1989 aus den alten in die neuen Bundesländer
umgezogen?

- 1 ja, 2 nein

- wenn ja: Haben Sie jemals zuvor in der ehemaligen DDR gelebt?

IN_DDR - 1 ja, von 19 VON_DDR ___ bis 19 BIS_DDR _____

- 2 nein

- BESCH

Wie groß ist die Zahl der Beschäftigten, einschließlich der Teilzeitkräfte?

___ (Anzahl)

- PLAETZE

Für wieviele Gäste haben Sie Platz?

___ (Anzahl)

- Was kostet bei Ihnen durchschnittlich...

PILS - ein Pils 0,3l _____ (in Pfennigen) < bei anderen Größen Preis umrechnen >
 <Falls unter 100 Pfg., Nachfrage: Wirklich nur ... Pfg.??>
 ESSEN - ein Essen _____ (in DM)
 998- trifft nicht zu

- *PORTSG_T*

Wieviele Einwohner hat Ihre Stadt/Gemeinde, in der Ihr Geschäft liegt? <Feldcodierung>

- 1 - bis 1.999 Einwohner
- 2 - 2.000 bis 4.999 Einwohner
- 3 - 5.000 bis 19.999 Einwohner
- 4 - 20.000 bis 49.999 Einwohner
- 5 - 50.000 bis 99.999 Einwohner
- 6 - 100.000 bis 249.999 Einwohner
- 7 - 250.000 bis 499.999 Einwohner
- 8 - 500.000 Einwohner und mehr

< Falls Info-Paket versandt wurde, folgt der anschließende Text: >

Dem Anschreiben, das wir Ihnen zugeschickt haben, liegt auch ein sog. Skalenblatt bei. Dieses Blatt enthält Skalen, die zur Beantwortung einiger Fragen benutzt werden. Wenn Sie sich das Blatt zur Hand nehmen, kann das für Sie die Beantwortung dieser Fragen sehr erleichtern.

3. Kriminalitätsfurcht (subjektive Wahrscheinlichkeit und Furchthäufigkeit)

Im folgenden möchte ich Ihnen Situationen schildern, die sich im Alltag von Geschäftsleuten ereignen können.

- Bitte geben Sie mir jetzt für jede der folgenden Situationen an, für wie **wahrscheinlich** Sie es halten, daß Ihnen als **Geschäftsmann/Geschäftsfrau innerhalb der nächsten 12 Monate** so etwas **tatsächlich** passiert. < unter Verwendung von Skala A >

Für wie wahrscheinlich halten Sie es ...

WAHRS1 ..., daß Sie geschlagen und verletzt werden?

WAHRS4_2 ..., daß Sie durch Sachbeschädigung oder Brandstiftung einen erheblichen Schaden erleiden?

WAHRS2 ..., daß Sie überfallen und beraubt werden?

WAHRS3 ..., daß Sie es mit einem korrupten Beamten zu tun bekommen?

WAHRS5 ..., daß jemand versucht, von Ihnen Geld oder Dienstleistungen zu erpressen

- Wenn Sie jetzt einmal an sich persönlich denken, **wie häufig haben Sie dann Befürchtungen**, ... < unter Verwendung von Skala B >

FURCH1 ... daß Sie von jemandem geschlagen und verletzt werden?

FURCH4_2 ..., daß Sie durch Sachbeschädigung oder Brandstiftung einen erheblichen Schaden erleiden?

- FURCH2 ... daß Sie von jemandem überfallen und beraubt werden?
- FURCH3 ... daß Sie es mit einem korrupten Beamten zu tun bekommen?
- FURCH5 ... daß jemand versucht, von Ihnen Geld oder Dienstleistungen zu erpressen

4. Normative Orientierungen und Erwartungen

- Wie bewerten Sie folgende Aussagen? Es gibt kein richtig oder falsch, uns interessiert Ihre persönliche Meinung. Bitte geben Sie den Grad Ihrer Zustimmung bzw. Ablehnung gemäß Skala D an.

NORM1

Es ist vor allem die Sache des einzelnen, Kriminalität zu bekämpfen.

NORM3

Die Verfolgung und Bestrafung von Straftaten ist *ausschließlich* Aufgabe des Staates.

NORM6

Wenn es darauf ankommt, nützt einem das Gesetz nichts.

NORM7

Manchmal muß man das Recht in die eigenen Hände nehmen.

----- TIME2, ANZTEL2: Beginn Fragebogenteil 2 -----

5. Tatsächliche Viktimisierung: allgemeine Delikte

Kommen wir nun zu Ihren Erfahrungen mit Kriminalität.

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Straftaten, sagen Sie mir bitte jeweils, ob und wenn ja, wann Ihnen diese Straftat im geschäftlichen oder außerhalb des geschäftlichen Bereichs schon einmal widerfahren ist. Uns interessieren nur solche Taten, deren Opfer Sie **in Deutschland** geworden sind.

< Verweis auf Helpsheet >

- RAUB

Hat Ihnen schon mal jemand (im geschäftlichen oder außerhalb des geschäftlichen Bereichs) mit körperlicher Gewalt oder unter Androhung von Gewalt Geld oder andere Gegenstände weggenommen oder versucht, das zu tun?

1- ja, sowohl geschäftlich als auch ausserhalb des geschäftlichen Bereichs

2- ja, geschäftlich

3- ja, ausserhalb des geschäftlichen Bereichs

4- nein

<Falls RAUB=1: zunächst im geschäftlichen Bereich abfragen>

RG1995, RG1994, RG1993, RG1992, RG1991, RG1990, RGV1990

RG: Wann ist Ihnen das zuletzt im geschäftlichen Bereich passiert?

- 19.....

RG_ANZ: Haben Sie (persönlich) die Polizei darüber informiert?

1 ja

2 nein

RG1995X, RG1994X, RG1993X, RG1992X, RG1991X, RG1990X, RGV1990X

Falls RG = 1989 oder früher: Wie oft ist Ihnen das, 1989 und früher insgesamt passiert? <weiter mit RP>

Falls RG = 1990 oder später: Wie oft ist Ihnen das in <von Pbn genanntes Jahr des letzten Vorkommnisses> passiert?

<jedes Jahr bis incl. 1990 und für den Zeitraum „vor 1990“ in dieser Art abfragen, dann weiter mit RP>

<jetzt außerhalb des geschäftlichen Bereichs abfragen>

RP1995, RP1994, RP1993, RP1992, RP1991, RP1990, RPV1990

RP: Wann ist Ihnen das zuletzt außerhalb des geschäftlichen Bereichs passiert?

- 19.....

RP_ANZ: Haben Sie (persönlich) die Polizei darüber informiert?

1 ja

2 nein

RP1995X, RP1994X, RP1993X, RP1992X, RP1991X, RP1990X, RPV1990X

Falls RP = 1989 oder früher: Wie oft ist Ihnen das, 1989 und früher insgesamt passiert? <weiter mit EINBRUCH>

Falls RP = 1990 oder später: Wie oft ist Ihnen das in <von Pbn genanntes Jahr des letzten Vorkommnisses> passiert?

<jedes Jahr bis incl. 1990 und für den Zeitraum „vor 1990“ in dieser Art abfragen, dann weiter mit EINBRUCH>

<Falls RAUB=2: im geschäftlichen Bereich abfragen>

RG1995, RG1994, RG1993, RG1992, RG1991, RG1990, RGV1990

RG: Wann ist Ihnen das zuletzt passiert?

- 19.....

RG_ANZ: Haben Sie (persönlich) die Polizei darüber informiert?

1 ja

2 nein

Falls RG = 1989 oder früher: Wie oft ist Ihnen das, 1989 und früher insgesamt passiert? <weiter mit EINBRUCH>

RG1995X, RG1994X, RG1993X, RG1992X, RG1991X, RG1990X, RGV1990X

Falls RG = 1990 oder später: Wie oft ist Ihnen das in <von Pbn genanntes Jahr des letzten Vorkommnisses> passiert?

<jedes Jahr bis incl. 1990 und für den Zeitraum „vor 1990“ in dieser Art abfragen, dann weiter mit EINBRUCH>

<Falls RAUB=3: ausserhalb des geschäftlichen Bereichs abfragen>

RP1995, RP1994, RP1993, RP1992, RP1991, RP1990, RPV1990

RP: Wann ist Ihnen das zuletzt passiert?

- 19.....

RP_ANZ: Haben Sie (persönlich) die Polizei darüber informiert?

1 ja

2 nein

RP1995X, RP1994X, RP1993X, RP1992X, RP1991X, RP1990X, RPV 1990X

Falls RP = 1989 oder früher: Wie oft ist Ihnen das, 1989 und früher insgesamt passiert? <weiter mit EINBRUCH>

Falls RP = 1990 oder später: Wie oft ist Ihnen das in <von Pbn genanntes Jahr des letzten Vorkommnisses> passiert?

<jedes Jahr bis incl. 1990 und für den Zeitraum „vor 1990“ in dieser Art abfragen, dann weiter mit EINBRUCH>

<Falls RAUB=4: nein, weiter mit EINBRUCH

< Abfragefolge wie bei RAUB wird bei den 6 folgenden Delikten wiederholt >

- **Einbruch (EG, EP):** Hat jemand schon mal bei Ihnen in Wohnung, Geschäft oder Büro eingebrochen und hat etwas gestohlen oder versucht zu stehlen?
- **KFZ-Diebstahl (KG, KP):** Falls Sie ein Kraftfahrzeug besitzen, hat schon mal jemand ein Kraftfahrzeug, das im Besitz Ihres Haushaltes oder Ihres Geschäftes war, gestohlen?
- **Diebstahl (DG, DP):** Abgesehen von Raubdelikten, Einbrüchen und KFZ-Diebstählen - ist Ihnen schon mal sonst etwas im Wert von über 500,- DM gestohlen worden?
- **Gefährliche/schwere Körperverletzung (SG, SP):** Hat Sie schon mal jemand absichtlich mit einem Gegenstand verletzt (z.B. mit Stock, Kette, Flasche, Messer, Tränengas, Schußwaffe) oder hat jemand versucht, das zu tun?
- **Einfache Körperverletzung (IG, IP):** Sind Sie schon mal absichtlich geschlagen, getreten, verprügelt, gestoßen oder sonstwie ohne Waffen und ohne Gegenstände tätlich angegriffen worden?
- **Sachbeschädigung (BG, BP):** Hat schon mal jemand Gegenstände, die Ihnen gehören, absichtlich beschädigt (bitte nur solche Vorfälle mit einem Sachschaden von über 500,- DM)? Unter Beschädigung verstehen wir z.B. eingeschlagene Scheiben, beschädigtes Mobiliar, Blechschäden am Auto usw.

----- TIME3, ANZTEL3: Beginn Fragebogenteil 3-----

- OPF_ETH

Wurden Sie in Deutschland schon mal Opfer einer Straftat, weil Sie ... Herkunft sind?

< ... ersetzen durch: deutscher - türkischer - italienischer - griechischer >

1 ja: Welches war dabei die schwerwiegendste Straftat? _____ OPF_ETH2

2 nein:

6. Tatsächliche Viktimisierung: schwerwiegendstes Delikt

- SCHW_TAT

< 1. Version: Betrifft die Befragungspersonen, die bei den Deliktsabfragen mindestens eine Viktimisierung angegeben haben >

Denken Sie bitte an alle Straftaten, die Ihnen **in Deutschland** widerfahren sind. Sie haben eben Straftaten genannt. Welches war das schwerwiegendste Delikt? Sie können auch eine bisher nicht genannte Straftat nennen.

<Interviewerhinweis: Nachfolgend sind die Delikte eingeblendet, die die Befragungsperson eben bei den Deliktsabfragen genannt hat.>

< 2. Version: Betrifft die Befragungspersonen, die bei den Deliktsabfragen keine Viktimisierung angegeben haben >

Denken Sie bitte an alle Straftaten, die Ihnen **in Deutschland** widerfahren sind. Falls Sie Opfer einer Straftat geworden sind, welches war das schwerwiegendste Delikt?

9 kein Opfer einer Straftat geworden ⇒ weiter mit SM_MECH

(Anmerkung: Deliktsliste gilt für beide Versionen)

- 1 Raub
- 2 Einbruch
- 3 KFZ-Diebstahl
- 4 Diebstahl
- 5 gefährliche/schwere Körperverletzung
- 6 einfache Körperverletzung
- 7 Sachbeschädigung
- 8 *Diebst. aus Kfz, Autoaufbruch*
- 11 *Mordversuch*
- 12 *Schießerei*
- 13 *Vergewaltigung, sexuelle Belästigung*
- 14 *Freiheitsberaubung*
- 15 *Bedrohung, Nötigung*
- 16 *Erpressung*
- 17 *Schutzgelderpressung*
- 21 *Betrug, Zechprellerei*
- 22 *Unterschlagung*
- 23 *Fahrerflucht*
- 31 *Beleidigung*
- 32 *Diskriminierung*
- 41 *Brandstiftung*
- 51 *Hausfriedensbruch*
- 61 *Korruption*
- 95 *Tat nicht schwerwiegend*
- 97 *weiß nicht*

- S_TATBER

War das eine Straftat im geschäftlichen oder ausserhalb des geschäftlichen Bereichs?

- 1 ausserhalb des geschäftlichen Bereichs
- 2 geschäftlich

- **S_TATJHR**
Wann ist dieser Vorfall passiert?
<- nur wenn S_TATJHR = 1995: S_TATMON: In welchem Monat? >
- **POL_KENN**
Hat die Polizei Kenntnis von dem Vorfall erhalten?
1 ja
2 nein ⇒ weiter mit TAET_BEK
- **WIE_KENN**
Welche der folgenden Aussagen trifft auf diesen speziellen Vorfall zu?
< Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich >
 - 1 Ich habe bei der Polizei/Staatsanwaltschaft Mitteilung gemacht und **ein Protokoll** unterschrieben.
 - 2 Ich habe bei der Polizei/Staatsanwaltschaft Mitteilung gemacht, habe aber **kein** Protokoll unterschrieben.
 - 3 Eine andere Person hat diesen Vorfall der Polizei/Staatsanwaltschaft mitgeteilt. ⇒ TAET_BEK
 - 4 Die Polizei/Staatsanwaltschaft hat von selbst Kenntnis von diesem Vorfall erhalten.
⇒ TAET_BEK
- **STRAFANT**
Haben Sie einen Strafantrag gestellt?
1 ja
2 nein
- **ABGEWIMM**
Sind Sie Ihrer Meinung nach "abgewimmelt" worden?
1 ja:
2 nein ⇒ weiter mit TAET_BEK

Filter: nächste Frage nur, falls ABGWIMM = ja:

- Wie wurden Sie abgewimmelt? Was haben die Beamten alles getan?
< Antwortkategorien: 0 = nicht genannt; 1 = genannt >
< **Feldcodierung** >

W_WIEDER	gebeten, ein andermal wiederzukommen
W_ZWECKL	erklärt, eine Anzeige sei zwecklos
W_PRIV	aufgefordert, das ganze privat zu regeln
W_KSTRAF	erklärt, das sei keine Straftat
W_NEGAT	mich auf negative Folgen einer Anzeige hingewiesen
W_WARTEN	mich sehr lange warten lassen
W_EINST	<i>Verfahren eingestellt</i>
W_NICHTS	<i>Beamte haben nichts getan</i>
W_BAD	<i>schlampige Bearbeitung</i>
W_INFO	<i>nicht bzw. ungenügend informiert</i>
W_TAET	<i>Täter laufen lassen</i>
W_SONST	sonstiges _____

< Bei nur einer Nennung erfolgt Nachfrage i.S. von „Haben die Beamten sonst noch etwas gesagt bzw. getan >

- Filter:**
- ausländische Befragte, weiter mit WIMM_ETH
 - deutsche Befragte, weiter mit TAET_BEK

- WIMM_ETH
Meinen Sie, daß die Polizisten einen Deutschen auch „abgewimmelt“ hätten?
1 ja
2 nein
- TAET_BEK
War es ein Täter, eine Täterin, mehrere Täter oder ist Ihnen über die Täter nichts bekannt?
1 ein Täter
2 eine Täterin
3 mehrere Personen
4 nichts über Täter bekannt (weiter mit F128)
- TAET_GEF (Anmerkung: Systemfehler, Variable ist im Datensatz nicht enthalten)
- TAET_ALT
War es ein jugendlicher oder erwachsenener Täter bzw. überwiegend jugendliche oder erwachsene Täter?
1 jugendlich/ überwiegend jugendlich
2 erwachsen/ überwiegend erwachsen
- Welche Nationalität/ethnische Gruppe hat der Täter/ die Täterin bzw. die Täter?
< Mehrfachnennung möglich, wenn TAET_BEK = mehrere Personen >
< Antwortkategorien: 0 = nicht genannt; 1 = genannt >

TAET_D deutsch
TAET_K kurdisch (wird nur bei türkischen Geschäftsleuten unterschieden)
TAET_T türkisch (wird nur bei türkischen Geschäftsleuten unterschieden)
TAET_I italienisch (wird nur bei italienischen Geschäftsleuten unterschieden)
TAET_G griechisch (wird nur bei griechischen Geschäftsleuten unterschieden)
TAET_A andere Nation
TAET_NU Nationalitaet unbekannt
- In welcher Beziehung standen Sie zu dem Täter (Täterin/den Tätern)?
TAET_VW 1 - Verwandter
TAET_GK 2 - Geschäftskollege
TAET_ANG 3 - Angestellter
TAET_FR 4 - sonstiger Freund oder Bekannter
TAET_SB 5 - vom Sehen bekannt
TAET_UB 6 - gar keine Beziehung/unbekannt
- POL_BEW
Wenn Sie die Arbeit der Polizei in Ihrem speziellen Fall benoten müßten, welche Note würden Sie geben? Benutzen Sie bitte die Schulnoten von 1 bis 6, wobei die 1 'sehr gut' und die 6 'sehr schlecht' bedeutet.

Filter: - falls POL_KENN = nein, weiter F128
- sonst weiter mit EIGENINI

- F128 Warum haben Sie keine Anzeige bei der Polizei oder Staatsanwaltschaft erstattet? Geben Sie bitte alle Gründe an, die bei dieser Entscheidung eine Rolle spielten!
< Mehrfachnennungen möglich >
< Antwortkategorien: 0 = nicht genannt; 1 = genannt >

KA_DRUCK	weil ich unter Druck gesetzt wurde
KA_RACHE	weil ich mich vor Rache gefürchtet habe
KA_VERS	es war nicht nötig, weil ich nicht versichert bin
KA_NSCHL	die Sache war nicht so schlimm
KA_NPOL	ich wollte nichts mit der Polizei zu tun haben
KA_POLNB	weil die Polizei doch nichts bewirken kann
KA_ZEIT*	es kostet zuviel Zeit , zur Polizei zu gehen
KA_POLWU*	weil die Polizei das sowieso schon wußte
KA_PRIV	ich habe die Sache mit dem Täter privat geregelt
KA_NBEST	ich wollte nicht, daß der Täter bestraft wird
KA_TAETE	Täter hat sich entschuldigt und den Schaden ersetzt, damit war die Sache erledigt
KA_NDEUT	das hätte nur für einen Deutschen Sinn
KA_ZEUG	<i>ungenügende Beweislage</i>
KA_SELB	<i>selbst gewehrt, Täter verprügelt</i>
KA_AUTO	<i>durch Situation bedingt</i>
KA_SENS	<i>Anzeige ist sinnlos</i>
KA_ANW	<i>Anwalt eingeschaltet</i>
KA_SONST	sonstiges _____

< Bei nur einer Nennung erfolgt Nachfrage i.S. von „Gab es noch weitere Gründe?“ >

Filter: - falls TAET_BEK = 4, weiter mit EIGENINI
- sonst weiter mit TV8

- EIGENINI
Haben Sie statt der Benachrichtigung oder darüber hinaus alleine oder gemeinsam mit Freunden und Bekannten etwas unternommen, um den Täter ausfindig zu machen?
1 - ja ⇒ weiter mit ERFOLG
2 - nein ⇒ weiter mit MATSCHA
- ERFOLG *(Anmerkung: Systemfehler, Variable ist im Datensatz nicht enthalten)*
Mit welchem Erfolg?
- (TV8) *(Anmerkung: Systemfehler, Variable ist im Datensatz nicht enthalten)*
Wenn Sie den Täter kannten bzw. ermittelt haben, was hat dies für Folgen gehabt?
- F_STRA *(Anmerkung: Systemfehler, Variable ist im Datensatz nicht enthalten)*
Wie haben Sie den Täter bestraft?

* : Diese Variablen sind im Datensatz fehlerhaft. Der Fehler ist in den Variablen durch eine eigene Kategorie dokumentiert.

- MAT_SCHA
Haben Sie durch den Vorfall materiellen Schaden davongetragen?
1 - ja ⇒ SCHADHOE
2 - nein ⇒ KOE_SCHA
- SCHADHOE
Können Sie die Schadenshöhe beziffern?
_____ (in DM)
- VERSICH
Wurde Ihr Schaden durch eine Versicherung abgedeckt?
1 - ja, vollständig
2 - ja, teilweise
3 - nein, Versicherung hat nicht reguliert
4 - nein, war nicht versichert
- KOE_SCHA
Hat das Ereignis körperliche und/oder seelische Folgen nach sich gezogen?
1 - Krankenhausaufenthalt / Verletzungen, die Krankenhausaufenthalt erforderlich machten
2 - ambulante Behandlung / Verletzungen, die keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machten
3 - *seelische Folgen*
4 - keine körperlichen/seelischen Folgen
5 - sonstiges _____

(Anmerkung: Die folgende Frage sollte ursprünglich allen Befragungspersonen gestellt werden. Durch einen Systemfehler wurden nur die Personen befragt, die ein schwerwiegendstes Delikt angegeben haben.)

- Welche besonderen Schutzmaßnahmen gegen Kriminalität haben Sie z.Zt. in ihrem Geschäft <Restaurant/Gaststätte> ergriffen? < Mehrfachnennung möglich >
< Intervieweranweisung: Kategorien vorlesen >
< Antwortkategorien: 0 = nicht genannt; 1 = genannt >

SM_MECH	mechanische Schutzvorrichtungen eingebaut (z.B. Schlösser, Gitter)
SM_ELEK	elektronische Schutzvorricht. eingebaut (z.B. Alarmanlage, Videoüberwachung)
SM_SICH	Sicherheitsfirma beauftragt
SM_PERS	zusätzliches eigenes Personal mit Wachaufgaben angestellt
SM_SPRUE	Sprühgas besorgt
SM_WAFFE	Waffe(n) besorgt, z.B. Baseballschläger, Gaspistole
SM_SONST	sonstiges _____
SM_KEIN	keine

Filter: - falls SCHW_TAT = 9, weiter mit KRIM1
- falls SCHW_TAT ungleich 9 und S_KEIN = 1, weiter mit SCH2_TAT
- falls SCHW_TAT ungleich 9, weiter mit BES_SCHU

- BES_SCHU
Gibt es unter den von Ihnen genannten Schutzmaßnahmen welche, die Sie infolge des Vorfalles, über den wir gerade sprachen, vorgenommen haben?
1 - ja
2 - nein

Filter: nächste Frage nur, wenn BES_SCHU = 1

- TV-10 Welche Schutzmaßnahmen haben Sie nach diesem Vorfall ergriffen?
< Mehrfachnennung möglich; es sind nur die Nennungen möglich, die schon in der Frage davor genannt wurden > < **Feldcodierung** >
< Antwortkategorien: 0 = nicht genannt; 1 = genannt >

BS_MECH	mechanische Schutzvorrichtungen eingebaut (z.B. Schlösser, Gitter)
BS_ELEK	elektronische Überwachung eingebaut (z.B. Alarmanlage, Videoüberwachung)
BS_SICH	Sicherheitsfirma beauftragt
BS_PERS	zusätzliches eigenes Personal mit Wachaufgaben angestellt
BS_SPRUE	Sprühgas besorgt
BS_WAFFE	Waffe(n) besorgt, z.B. Baseballschläger, Gaspistole
BS_HUND	<i>Wachhund angeschafft</i>
BS_SONST	sonstiges _____

- SCH2_TAT Sie haben mir eben vom schwerwiegendsten Delikt im <unter SCHW_TAT genannter Bereich> berichtet. Welches war denn das schwerwiegendste Delikt im <unter SCHW_TAT nicht genannten > Bereich? (Sie können auch eine bisher nicht genannte Straftat nennen).

- 1 - Raub
- 2 - Einbruch
- 3 - KFZ-Diebstahl
- 4 - Diebstahl
- 5 - gefährliche/schwere Körperverletzung
- 6 - einfache Körperverletzung
- 7 - Sachbeschädigung
- 8 - *Diebstahl aus KFZ, Autoaufbruch*
- 9 - kein Opfer einer Straftat geworden ⇒ weiter mit KRIM1
- 11 - *Mordversuch*
- 12 - *Schießerei*
- 13 - *Vergewaltigung, sex. Belästigung*
- 14 - *Freiheitsberaubung*
- 15 - *Bedrohung*
- 16 - *Erpressung*
- 17 - *Schutzgelderpressung*
- 21 - *Betrug, Zechprellerei*
- 22 - *Unterschlagung*
- 23 - *Fahrerflucht*
- 31 - *Beleidigung, Diskriminierung*
- 41 - *Brandstiftung*
- 51 - *Hausfriedensbruch*
- 61 - *Korruption*
- 95 - *Tat nicht schwerwiegend*
- 97 - *weiß nicht*

- Jahr: _____ SCH2_JAH
- SCH2_ANZ Haben Sie (persönlich) die Polizei darüber informiert?
1 - ja
2 - nein

- Sofern Ihnen der Täter/die Täterin bekannt ist, welcher Nationalität/ethnische Gruppe gehört er/sie an?
< Antwortkategorien: 0 = nicht genannt; 1 = genannt >

TAET2_D	deutsch
TAET2_I	italienisch
TAET2_T	türkisch
TAET2_K	kurdisch
TAET2_G	griechisch
TAET2_A	sonstige (andere Nationalität)
TAET2_NU	Nationalität des Täters unbekannt
TAET2_NB	Täter nicht bekannt

----- *TIME4, ANZTEL4: Beginn Fragebogenteil 4* -----

7. Allgemeine Aussagen zu Kriminalität und Polizei/Justiz

Im folgenden geht es um Ihre persönliche Meinung zu Aussagen, die den Umgang des einzelnen und des Staates mit Kriminalität betreffen. Es gibt kein 'richtig' oder 'falsch' - uns interessiert Ihre persönliche Meinung.

Bitte entscheiden Sie für jede Aussage, inwieweit Sie Ihrer persönlichen Meinung entspricht. Als Grad Ihrer Zustimmung nennen Sie bitte eine Ausprägung auf Skala D.

- Hier einige Aussagen zur Politik der Verbrechensbekämpfung und der allgemeinen Politik.

KRIM1

Damit Verbrechen besser bekämpft werden können, brauchen wir in erster Linie mehr Polizeibeamte.

KRIM2

Unsere Strafgerichte sind zu hart.

KRIM3

Private Schutzdienste sollten dieselben Rechte erhalten wie die Polizei.

KRIM4

Es sollten mehr Ausländer in der Polizei arbeiten.

KRIM5

Gegen organisierte Kriminalität kann die Polizei nichts ausrichten.

KRIM6

Wir bräuchten eine Polizei, die mal härter durchgreift.

KRIM7

Bürgerwehren sind zur Kriminalitätsbekämpfung der falsche Weg.

KRIM8

Die Gesetze engen die Polizei in der Kriminalitätsbekämpfung zu sehr ein.

KRIM9

Es ist schon in Ordnung, daß - abgesehen von Notwehr - nur die Polizei Gewalt anwenden darf.

KRIM10

Es sollte vom Gesetz her einfacher sein, in den Besitz einer Waffe zu kommen.

8. Einstellung zu Strafen

FALL 1 < Einbruch >

Stellen Sie sich bitte einmal vor:

Ein 19jähriger ist nachts in Ihr Lokal eingebrochen. Dabei hat er erheblichen Sachschaden angerichtet, Geld und verschiedene Gegenstände entwendet. Der Gesamtschaden beträgt ca. 3.000,- DM, 2.000,- DM hat Ihre Versicherung erstattet.

- Der Täter wird gefaßt. Wenn Sie bestimmen könnten, was sollte mit dem Täter geschehen?
< Mehrfachnennung möglich, Felddcodierung! >

SZ1_NICH - nichts

SZ1_ERM - Ermahnung

SZ1_WIE - Wiedergutmachung

SZ1_SOZ - Betreuung durch Sozialarbeiter

SZ1_GA - Verpflichtung zu **gemeinnütziger Arbeit**

SZ1_GS - Geldstrafe

SZ1_GMB - Gefängnisstrafe **mit** Bewährung (d.h., der Täter muß die Strafe **nur dann** absitzen, wenn er vom Gericht verhängte Auflagen nicht erfüllt - rückfällig wird, erneute Straftaten begeht)

SZ1_GOB - Gefängnisstrafe **ohne** Bewährung (d.h., der Täter muß in jedem Fall ins Gefängnis)

SZ1_SONS - sonstige Nennung _____

SZ1_WN - weiß nicht

- SZ1_ZIEL
Welches Ziel sollte damit (in erster Linie) erreicht werden?
< Nur eine Nennung möglich >

- daß der **Schaden für das Opfer** kleingehalten wird

- daß **der Täter** sowas nicht wieder tut

- daß **andere** sowas nicht tun

- damit klargestellt wird, daß man so etwas nicht (ungestraft) tun darf

- sonstiges _____

- SZ1_URT
Der Täter wird zu einer neunmonatigen Freiheitsstrafe verurteilt, die auf drei Jahre zur Bewährung ausgesetzt wird und zusätzlich zu einer Geldbuße von 500,- DM.
Empfinden Sie dieses Urteil als zu hart oder zu milde?

- zu hart

- gerecht

- zu milde

FALL 2 <Körperverletzung>

Angenommen ein angetrunkener 30jähriger Mann ist mit einem Ihrer Gäste in Streit geraten. Als Sie schlichtend dazwischen gehen wollten, hat er Sie angegriffen. Sie erleiden eine tiefe Platzwunde am Kopf und büßen zwei Zähne ein. Der Täter stand bislang noch nicht vor Gericht.

- Was sollte mit dem Täter geschehen?

SZ2_NICH - nichts

SZ2_ERM - Ermahnung

SZ2_WIE - Wiedergutmachung

SZ2_SOZ - Betreuung durch Sozialarbeiter

SZ2_GA - Verpflichtung zu **gemeinnütziger Arbeit**

- SZ2_GS - Geldstrafe
 SZ2_GMB - Gefängnisstrafe **mit** Bewährung (d.h., der Täter muß die Strafe **nur dann** absitzen, wenn er vom Gericht verhängte Auflagen nicht erfüllt- rückfällig wird, erneute Straftaten begeht)
 SZ2_GOB - Gefängnisstrafe **ohne** Bewährung (d.h., der Täter muß in jedem Fall ins Gefängnis)
 SZ2_SONS - sonstige Nennung _____
 SZ2_WN - weiß nicht

- SZ2_ZIEL *(Anmerkung: Systemfehler, Variable ist im Datensatz nicht enthalten)*
Welches Ziel...
- SZ2_URT
Der Täter wird zu einer Geldstrafe in Höhe von zwei Monatsgehältern verurteilt.
Empfinden Sie dieses Urteil als zu hart oder zu milde?
 - zu hart
 - gerecht
 - zu milde

9. Kriminalitätsfurcht (Bewertung)

- **Im Vergleich zu anderen Unglücksfällen** geben Sie mir jetzt bitte für jede der folgenden Situationen an, als wie schwerwiegend Sie es empfinden würden, wenn ...
< unter Verwendung von Skala C >

BEWERT1 ... Sie geschlagen und verletzt werden?

BEWERT42 ... Sie durch Sachbeschädigung oder Brandstiftung einen erheblichen Schaden erleiden?

BEWERT2 ... Sie überfallen und beraubt werden?

BEWERT3 ... Sie es mit einem korrupten Beamten zu tun bekommen?

BEWERT5 ... jemand versucht, von Ihnen Geld oder Dienstleistungen zu erpressen

10. Opfer-Täter-Beziehung bzgl. ethnischer Herkunft

- Jetzt folgt wieder ein Block von acht Aussagen, zu denen wir gerne Ihre Meinung hören möchten. Bitte geben Sie den Grad Ihrer Zustimmung bzw. Ablehnung entsprechend Skala D an.

VIK_ETH1

Angehörige von Minderheiten sind stärker durch Kriminalität bedroht als andere.

VIK_ETH2

Viele Geschäftsleute werden nur deswegen Opfer, weil Sie Herkunft sind.

< ... ersetzen durch: deutscher / türkischer / italienischer / griechischer >

NORM5

Wenn ich Opfer einer Straftat werde, bin ich auch in meiner Selbstachtung getroffen.

PRIV_EIN

Wenn man sich bei einem Vorfall **privat einigen** kann, dann wäre das für mich ein guter Grund, keine Anzeige zu erstatten.

ETH_ZU2

Wenn der Täter **anderer** ethnischer Herkunft ist als man selbst, dann ist es schwieriger sich informell zu einigen.

ETH_ZU3

Wenn der Täter **derselben** ethnischen Herkunft ist wie man selbst, dann ist es einfacher kleinere Vergehen so (d.h. privat) zu regeln.

ETH_ZU4

Wenn der Täter **derselben** ethnischen Herkunft ist wie man selbst, dann kostet es mehr Überwindung den Täter anzuzeigen.

ETH_ZU1

Wenn der Täter **anderer** ethnischer Herkunft ist als man selbst, dann fällt es einem leichter, ihn anzuzeigen.

11. Sozialstruktur Person

<Überleitung an dieser Stelle nur für deutsche Befragte:>

Ich habe noch ein paar Fragen zu Ihnen als Person und zu Ihrem Geschäft. Im letzten Teil des Interviews geht es dann nochmal um Ihre Beurteilung von Behörden und Politik sowie um zwei spezielle Delikte.

<Überleitung nur für ausländische Befragte>

Nun möchte ich überleiten auf andere Themen der Befragung.

- STA_KIN

Sind Sie der Meinung, daß Kinder, die in Deutschland geboren sind, automatisch die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten sollten, auch wenn die Eltern Ausländer sind?

- 1 ja, 2 nein, 8 keine Meinung

Filter: - deutsche Staatsangehörige, weiter mit STAATDIF

- türkische, griechische und italienische Staatsangehörige, weiter mit STA_EKIN

- STA_EKIN

Sind Sie der Meinung, daß Ihre **eigenen** Kinder, falls sie in Deutschland geboren sind, automatisch die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten sollten?

- 1 ja, 2 nein, 8 keine Meinung

- STAATDIF

Sie sagten am Anfang, daß Sie die ... Staatsangehörigkeit haben. Hatten Sie früher eine andere Staatsangehörigkeit?

- 1 ja, 2 nein

bis wann? 19_____ S_DIFBIS

- Seit wann leben Sie in Deutschland?

- seit Geburt GEBURT

- seit 19... INBRD

- Welches ist Ihr GEBURTsjahr? 19...

- Filter:** - STAATSAN = 2, 3, 4, 5, 6, 7 weiter mit DSTAATAN
 - STAATSAN = 1 und HER_ETH = 1, weiter mit S12
 - STAATSAN = 1 und HER_ETH = 2, 3, 4, 5, 6, 7, weiter mit ETH_FUEHL

- **DSTAATAN**

Kommt für Sie die Annahme der deutschen Staatsangehörigkeit in Frage?

< Intervieweranweisung: Antwortkategorien vorlesen >

- 1- ja, auch wenn ich meine ursprüngliche Staatsangehörigkeit aufgeben muß
- 2- ja, aber nur, wenn ich meine ursprüngliche Staatsangehörigkeit behalten kann
- 3- nein, kommt nicht in Frage

- **ET_FUEHL**

(Anmerkung: Systemfehler, Variable ist im Datensatz nicht enthalten)

S12 <folgender Text nur für ausländische Befragte:>

Ich habe noch ein paar Fragen zu Ihnen als Person und zu Ihrem Geschäft. Im letzten Teil des Interviews geht es dann nochmal um Ihre Beurteilung von Behörden und Politik sowie um zwei spezielle Delikte.

<für alle:>

- **Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie?**

< griechische Schulabschlüsse fehlen >

< Antwortkategorien: 0 = nicht genannt; 1 = genannt >

- A_OHNE - ohne Schulabschluß
- A_HAUPT - Volks-, Hauptschulabschluß, Polytechn. Oberschule mit 8. Klasse Abschluß
- A_ILKO - ilkokul (Grundschule)
- A_ELEM - licenza elementare
- A_REAL - Realschulabschluß, Mittlere Reife, Polytechn. Oberschule mit 10. Klasse Abschluß
- A_ORTAO - ortaokul (Mittelschule)
- A_INFER - licenza scuola media inferiore
- A_FACH - Fachhochschulreife
- A_ABI - allgem. oder fachgebundene Hochschulreife, Abitur, Oberschule mit Abschluß
- A_LISE - lise ve dengi okullar (Gymnasium)
- A_SUPER - licenza scuola media superiore
- A_SONST - anderen Schulabschluß
- A_DIMOT - dimotiko (Grund- u. Volksschule)
- A_GIMNAS - Gimnasio, Likio (Mittelschule)
- A_ANOT - Anoteri, Anotati (höhere technische Schule)
- A_HAND - Handels-, Berufsschule

- **HAUSHALT**

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.

- **HAUS_KIN**

Und wie viele davon sind Kinder unter 18 Jahre?

- **PART_ETH**

Falls Sie mit einem Partner/einer Partnerin zusammenleben, hat Ihr Partner/Ihre Partnerin dieselbe Nationalität wie Sie?

3 - kein/e Partner/in

1 - Partner/in derselben Nationalität

2 - Partner/in anderer Nationalität, welche? _____

- **GRUPPE**

Gibt es eine **Gruppe von Kollegen/Kolleginnen**, mit denen Sie sich treffen, um gemeinsam Fragen und Probleme zu erörtern?

3- nein

1- ja, Treffen regelmäßig, GRU_TREF _____ mal im Jahr

2- ja, Treffen unregelmäßig, im Schnitt ca. GRU_TREF _____ mal im Jahr

Filter: GRUPPE = ja, weiter mit GRU_ETH
GRUPPE = nein, weiter mit UMSATZ

- **GRU_ETH**

Gehören zu dieser Gruppe ausschließlich Kollegen bzw. Kolleginnen Ihrer eigenen Nationalität?

1- ja,

2- nein

- **UMSATZ**

Wie würden Sie Ihr Geschäft <Restaurant/Gaststätte> bezeichnen, wenn Sie an den Umsatz denken ?

1- sehr gut gehend

2- gut gehend

3- schlecht gehend

4- sehr schlecht gehend

12. Behördenschwelle

Im folgenden wollen wir Ihre Zufriedenheit mit der Bekämpfung der Kriminalität im speziellen, aber auch Ihre Zufriedenheit mit den Behörden und dem politischen System im allgemeinen erfragen.

- **BH_SCHW1**

Angenommen, Sie hätten sich in irgendeiner Angelegenheit an eine Behörde zu wenden, z.B. in einer Steuer- oder Wohnungsangelegenheit: Glauben Sie, daß man Sie dort gerecht behandeln würde, also so, wie jeden anderen auch?

1 - ja

2 - nein

3 - kommt darauf an

4 - sonstiges

- **BH_SCHW2**

Stellen Sie sich vor, Sie hätten einmal Unannehmlichkeiten mit der Polizei, etwa wegen einer Verkehrsübertretung oder wegen eines geringen Vergehens: Würde man Sie dort wohl gerecht behandeln, d.h. ebenso wie jede/n anderen auch?

1 - ja

2 - nein

3 - kommt darauf an

4 - sonstiges

13. Zufriedenheit mit staatlichen Kontrollinstanzen

- **ZUF_ORD**

Wie zufrieden sind Sie im Moment mit der Arbeit der Ordnungsämter/Gewerbeabteilung?
< unter Verwendung von Skala F >

Filter: nächste Frage nur für Italiener, Türken und Griechen>

- ZUF_AUS
Wie zufrieden sind Sie im Moment mit der Arbeit der Ausländerbehörden?
< unter Verwendung von Skala F >

14. Aufgaben des Staates

- Ich nenne Ihnen im folgenden einige allgemeine Ziele. Sagen Sie mir bitte für jedes Ziel, wie intensiv der Staat sich engagieren sollte?
< Antwortkategorien: sehr - ziemlich - wenig - gar nicht (Skala G) >

- AN_ST 3 Wirksame Bekämpfung der Umweltverschmutzung
- AN_ST 4 Mehr Möglichkeiten für Bürger schaffen, an politischen Entscheidungen mitzuwirken
- AN_ST 5 Schutz vor Kriminalität und Sicherheit für den einzelnen gewährleisten
- AN_ST 6 Für wirtschaftliche Stabilität sorgen
- AN_ST 8 Sicherstellung der nationalen Verteidigung
- AN_ST 9 Für eine starke und handlungsfähige politische Führung sorgen
- AN_ST 10 Sicherung der freien Marktwirtschaft
- AN_ST 11 Für Ruhe und Ordnung im Lande sorgen
- AN_ST 12 Ausländer integrieren

Bitte sagen Sie mir nun für die drei folgenden Aussagen, ob Sie ihnen zustimmen oder ob Sie sie ablehnen. < unter Verwendung von Skala D >

15. Aussagen zu Steuerbetrug und Gesetzestreue

- ST_BETR1
Wenn der Staat mich nicht wirkungsvoll schützen kann, dann muß auch ich nicht jedes Gesetz einhalten.
- ST_BETR2
Schlechte Erfahrungen mit der Polizei oder den Gerichten rechtfertigen nicht, dass man bei der Steuer schummelt.

16. Beeinflußbarkeit der politischen Akteure

- EFFIC5
Leute wie ich haben so oder so keinen Einfluß darauf, was die Regierung macht.
- EINMISCH
Manche sagen, daß der Staat sich zu sehr in das Leben der Bürger einmischt und damit die Bereitschaft schwächt, selber einen Beitrag zur Lösung der eigenen Probleme zu leisten. Andere sagen, der Staat kümmert sich zu wenig um die Bürger. Was meinen Sie?

- 1- Der Staat mischt sich zu stark in das Leben der Bürger ein.
- 2- Bin mit dem bestehenden Zustand zufrieden.
- 3- Der Staat kümmert sich zu wenig um die Bürger.

17. Vertrauen in die politischen Akteure

- REGWOHL

Ganz allgemein gesprochen: Zu wessen Wohl wird die Bundesrepublik regiert?

- 1- zum Wohle weniger Bevölkerungsgruppen
- 2- zum Wohle aller Bevölkerungsgruppen

- VERT_REG

Vertrauen Sie darauf, daß eine Bundesregierung so handelt, wie sie es eigentlich sollte?

- 1- eigentlich immer
- 2- meistens
- 3- manchmal
- 4- so gut wie nie

- SYS_GUT

Was sagen Sie zu folgender Aussage?

Meine Geschäftskollegen und ich fühlen uns im politischen System der Bundesrepublik Deutschland eigentlich doch sehr gut vertreten.

< unter Verwendung von Skala D >

< für einsetzen: deutschen - italienischen - türkischen - griechischen >

- ST_KRIM

Wie gut ist der Staat bisher mit dem Problem der Kriminalität gegen Gastronomiebetriebe zurechtgekommen?

< unter Verwendung von Skala E >

< für einsetzen: deutsche - italienische - türkische - griechische >

18. Vertrauen in die Demokratie: Idee und Wirklichkeit

- DEMOKRAT

Wenn Sie einmal über die Idee der Demokratie nachdenken, sind Sie grundsätzlich für oder gegen die Idee der Demokratie?

- 1 - sehr dagegen
- 2 - eher dagegen
- 3 - eher dafür
- 4 - sehr dafür

- Wie zufrieden sind Sie mit der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, also unserem ganzen politischen System,

DEM_VERF <

... so wie es in der Verfassung festgelegt ist ?

- 1 - sehr unzufrieden
- 2 - eher unzufrieden
- 3 - eher zufrieden
- 4 - sehr zufrieden

DEM_IST

... so wie es tatsächlich funktioniert ?

- 1 - sehr unzufrieden
- 2 - eher unzufrieden
- 3 - eher zufrieden
- 4 - sehr zufrieden

- REGFORM

Welche der folgenden Meinungen über verschiedene Formen der Regierung ist Ihrer persönlichen Meinung am nächsten? < Intervieweranweisung: Bitte vorlesen >

- 1 - In jedem Fall ist Demokratie die beste Form der Regierung, wie die Umstände auch immer sein sollten.
- 2 - In manchen Fällen kann eine Diktatur positiv sein.
- 3 - Die Religion und ihre geistigen Führer sollten den Staat beherrschen.
- 4 - Mir ist es egal, ob wir eine Demokratie, eine Diktatur oder einen Gottesstaat haben.

----- *TIME5, ANZTEL5: Beginn Fragebogenteil 5* -----

19. Viktimisierung Korruption

20. Perzipierte Viktimisierung Korruption

Geschäftsleute Ihrer Branche haben es ja häufiger mit verschiedenen Behörden zu tun. Nun kann es sein, daß man dabei auch auf Beamte trifft, die sich persönlich bereichern wollen.

<Nur auf Nachfrage: Damit meinen wir Beamte, die *entweder* für Diensthandlungen Geld, Waren oder andere Gegenleistungen fordern *oder aber* versuchen, durch ihr Wissen Geschäftsleute entsprechend unter Druck zu setzen - egal, ob es nun Beamte bei der Polizei oder in den Verwaltungen sind.>

- K_PROZET

Was schätzen Sie: Wieviel Prozent der ... Gastronomiebetriebe in Ihrer Stadt hatten bzw. haben mit korrupten Beamten zu tun?

< für einsetzen: deutschen - italienischen - türkischen - griechischen >
 __ %, (weiß nicht)

Filter: ausländische Befragte, weiter mit K_DMEHR
 deutsche Befragte, weiter mit K_3

- K_DMEHR

Sind deutsche Gastronomiebetriebe im Vergleich dazu mehr oder weniger stark betroffen?

- mehr
- weniger
- [gleich stark] <diese Kategorie nur auf explizite Nachfrage hin>
- [weiß nicht] <diese Kategorie nur auf explizite Nachfrage hin>

- K_AMEHR

Sind andere ausländische Gastronomiebetriebe im Vergleich zu ... Gastronomiebetrieben mehr oder weniger stark betroffen?

- < für einsetzen: deutschen - italienischen - türkischen - griechischen >
- mehr
- weniger
- [gleich stark] <diese Kategorie nur auf explizite Nachfrage hin>
- [weiß nicht] <diese Kategorie nur auf explizite Nachfrage hin>

- K_3 (*keine Variable im CATI, erfaßt über K_AMEHR*)

Sind ausländische Gastronomiebetriebe im Vergleich dazu mehr oder weniger stark betroffen?

- mehr
- weniger
- [gleich stark] <diese Kategorie nur auf explizite Nachfrage hin>
- [weiß nicht] <diese Kategorie nur auf explizite Nachfrage hin>

21. Stellvertreterviktimisierung Korruption

- KOR_BEK, KOR_BEK2

Im nächsten Abschnitt geht es darum, ob Ihre Kollegen von Korruption betroffen sind. Wie viele Geschäftsleute aus Ihrer Branche kennen Sie **persönlich**, die irgendwann von korruptem Verhalten von Beamten betroffen waren?

0- keine ⇒ weiter mit K_ZUF_PO
- ____ (Anzahl)

- (VK-8a)

Welche Nationalität hat dieser Kollege?

< falls KOR_BEK > 1: > Welcher Nationalität sind diese Kollegen?

	Anzahl:	
K_BEKD - Deutsche	KOR_D	___
K_BEKT - Türken	KOR_T	___
K_BEKI - Italiener	KOR_I	___
K_BEKG - Griechen	KOR_G	___
K_BEKC - Chinesen	KOR_C	___
K_BEKJ - Jugoslawen	KOR_J	___
K_BEKS1 - sonstige, welche Nation (1) _____	KOR_S1	___
K_BEKS2 - sonstige, welche Nation (2) _____	KOR_S2	___
K_BEKWN - Nationalität unbekannt		

Anmerkung, falls KOR_BEK > 1 (also jemand mehrere Fälle kennt): >

Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen für den **schwerwiegendsten** Vorfall.

- BEHOERDE

Zu welcher Behörde gehörte der Beamte?

- 1 - Polizei
- 2 - Gewerbeaufsicht/Gewerbeanmeldung
- 3 - Ausländerbehörde
- 4 - Gesundheitsamt
- 5 - Finanzamt
- 6 - Baubehörde
- 7 - Zollbehörde
- 11 - Ordnungsamt
- 12 - Kreisverwaltungsreferat
- 13 - Treuhand
- 14 - Stadtwerke
- 21 - Kommunal
- 22 - Landesreg.
- 23 - Politiker
- 30 - sonstige _____
- 97 - weiß nicht

- (VK-8) Um was ging es konkret? < Mehrfachnennungen möglich >
< Antwortkategorien: 0 = nicht genannt; 1 = genannt >

KG_KONZ	Um die Erteilung einer Konzession
KG_ERL	Um die Erteilung besonderer Erlaubnisse (z.B. Öffnungszeiten bei bes. Ereignissen)
KG_BAU	Um eine Baugenehmigung
KG_AUFEN	Um die Aufenthaltsgenehmigung für den Betreiber oder für Arbeitskräfte
KG_KONTR	Um die Kontrolle von Auflagen (z.B. Sperrstunde, Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte, Hygienebestimmungen)
KG_STEU	Um eine Steuerprüfung
KG_VERK	Um eine Verkehrskontrolle
KG_SONS	sonstiges _____

- KOR_INIT
Von wem ging die Initiative aus?
1 - von dem Beamten
2 - von meinem Bekannten
8 - weiß nicht

- KONTAKT
Wie ist Ihr Bekannter mit dem Beamten in Kontakt gekommen?
1 - hat zwangsläufig mit ihm zu tun gehabt
2 - hat von anderen einen Tip bekommen
3 - *man kannte sich*
4 - *auf ihn zugegangen*
5 - sonstiges _____
8 - weiß nicht

Filter: falls KOR_INIT = 1, weiter mit K_BVGELD
falls KOR_INIT = 2, weiter mit K_BBGELD
falls KOR_INIT = 8, weiter mit K_BKGELD

- VK-10a Was verlangte der Beamte? < Mehrfachnennungen möglich >
< Antwortkategorien: 0 = nicht genannt; 1 = genannt >

K_BVGELD	Geldzahlungen	(in Höhe von _____ DM)
K_BVWARE	Waren	(im Wert von _____ DM)
K_BVWIRT	Bewirtung	(in Höhe von _____ DM)
K_BVGEFA	Gefallen	(in Höhe von _____ DM)
K_BVDISO	sonst. Dienstl.	(in Höhe von _____ DM)
K_BVDIEN	Dienstleistungen	(im Wert von _____ DM)
K_BVSONS	sonstiges	(im Wert von _____ DM)

- (VK-12) Wie hat sich Ihr Bekannter verhalten? < Mehrfachnennungen möglich >
< Antwortkategorien: 0 = nicht genannt; 1 = genannt >

KV_NACHG	1-Er hat den Forderungen des Beamten nachgegeben
KV_WEGG	7-Er hat die Stadt verlassen / ist weggezogen
KV_VERH	5-Er hat mit dem Beamten verhandelt
KV_VORG	2-Er hat sich an den Vorgesetzten des Beamten gewandt.
KV_POL	3-Er ist zur Polizei gegangen

KV_WEHR 4-Er hat versucht, sich **gemeinsam mit Bekannten** gegen den Beamten zu **wehren**

KV_OEFF 6-Er hat sich an die **Öffentlichkeit gewandt**

KV_WEIG *-Er hat sich geweigert*

KV_SONST 8-sonstiges _____

KV_1 (erstgenanntes Verhalten auf Korruption)

KV_2 (zweitgenanntes Verhalten auf Korruption)

- (VK-10b) Was bot Ihr Bekannter an? < Mehrfachnennungen möglich >

K_BBGELD Geldzahlungen (in Höhe von _____ DM)

K_BBWARE Waren (im Wert von _____ DM)

K_BBWIRT *Bewirtung angeb.* (im Wert von _____ DM)

K_BBGEFA *Gefallen angeb.* (im Wert von _____ DM)

K_BBDISO *sonst. Dienstl. angeb.* (im Wert von _____ DM)

K_BBDIEN Dienstleistungen (im Wert von _____ DM)

K_BBSONS sonstiges (im Wert von _____ DM)

- (VK-10c) Was bekam der Beamte schließlich? < Mehrfachnennungen möglich >

K_BKGELD Geldzahlungen (in Höhe von _____ DM)

K_BKWARE Waren (im Wert von _____ DM)

K_BKWIRT *Bewirtung* (im Wert von _____ DM)

K_BKGEFA *Gefallen* (im Wert von _____ DM)

K_BKDISO *sonst. Dienstl.* (im Wert von _____ DM)

K_BKDIEN Dienstleistungen (im Wert von _____ DM)

K_BKSONS sonstiges (im Wert von _____ DM)

- VKdir-11 Was tat der Beamte konkret als Gegenleistung?
< Antwortkategorien: 0 = nicht genannt; 1 = genannt >

K_BLNICH nichts

K_BLBEV Der Beamte bevorzugte meinen Bekannten unter anderen Bewerbern

K_BLGEN Der Beamte erteilte eine Genehmigung, ohne daß er dies durfte

K_BLKKON Der Beamte verzichtete auf oder erleichterte Kontrollen (z.B. bei Sperrstunden, der Einhaltung bestimmter Auflagen etc.)

K_BLDECK Der Beamte deckte Vergehen von meinem Bekannten

K_BLSONS sonstiges _____

< Die nächste Frage geht an alle Befragungspersonen >

- K_ZUF_PO

Wie zufrieden sind Sie mit der gegenwärtigen Arbeit von Polizei und Gerichten gegen die Korruption von Beamten? Bitte geben Sie mir Ihr Urteil auf einer Skala von 1 bis 4 an, wobei die 1 zufrieden und die 4 unzufrieden bedeutet. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

< unter Verwendung von Skala F >

----- TIME6, ANZTEL6: Beginn Fragebogenteil 6-----

22. Viktimisierung Schutzgeld

23. Perzipierte Viktimisierung Schutzgeld

Nun zu einem weiteren Deliktsbereich - den Erpressungen von Geld, Waren oder Dienstleistungen (damit meinen wir z.B. auch Abhängigkeitsverhältnisse von kriminellen Gruppen sowie Schutzgelderpressungen oder Spendengelderpressungen).

Vorab, gleichsam zur Entwarnung: Wir wollen von Ihnen - ähnlich wie zuvor bei der Korruption - in diesem Interview *nicht* wissen, ob Sie *selbst* betroffen sind. Auch hier geht es nur um Fälle von anderen Gastronomiebetrieben, die Ihnen bekannt sind.

- S_PROZET

Zunächst, was schätzen Sie: Wieviel Prozent derGastronomiebetriebe in Ihrer Stadt waren bzw. sind von solchen Erpressungen betroffen?

< für einsetzen: deutschen - italienischen - türkischen - griechischen >

bitte in Prozent angeben: _____ %, (weiß nicht)

Filter: ausländische Befragte, weiter mit S_DMEHR
deutsche Befragte, weiter mit VS-2d

- S_DMEHR

Sind deutsche Gastronomiebetriebe im Vergleich dazu mehr oder weniger stark betroffen?

- mehr

- weniger

- [gleich stark] <diese Kategorie nur auf explizite Nachfrage hin>

- [weiß nicht] <diese Kategorie nur auf explizite Nachfrage hin>

- S_AMEHR

Sind andere ausländische Gastronomiebetriebe im Vergleich zu ... Gastronomiebetrieben mehr oder weniger stark betroffen?

< für einsetzen: deutschen - italienischen - türkischen - griechischen >

S_SBN, S_SBN2 - mehr ⇒Nachfrage: Welche ist die am stärksten betroffene Nationalität?

- Italiener, Türken, Griechen, Chinesen, ehem. Jugoslawen, Russen

- weniger

- [gleich stark] <diese Kategorie nur auf explizite Nachfrage hin>

- [weiß nicht] <diese Kategorie nur auf explizite Nachfrage hin>

- VS_2d **(Keine Variable im CATI, erfaßt über S_AMEHR)**

Sind ausländische Gastronomiebetriebe im Vergleich dazu mehr oder weniger stark betroffen?

S_SBND, S_SBND2 - mehr ⇒Nachfrage: Welche ist die am stärksten betroffene Nationalität?

-

- Italiener, Türken, Griechen, Chinesen, ehem. Jugoslawen, Russen

- weniger

- [gleich stark] <diese Kategorie nur auf explizite Nachfrage hin>

- [weiß nicht] <diese Kategorie nur auf explizite Nachfrage hin>

- S_GRUP

Meinen Sie, daß es sich bei Erpressungen dieser Art um Verbrechen von kriminellen Gruppen handelt? Oder sind es Einzeltäter?

- ausschließlich kriminelle Gruppen

- überwiegend kriminelle Gruppen

- teils/teils

- überwiegend Einzeltäter

- ausschließlich Einzeltäter

- S_MODELL

Die Beziehungen zwischen Erpressern und Gastronomen können verschiedene Formen annehmen. Ich schildere Ihnen im folgenden zwei Extrembeispiele:

Modell A: Fremde Erpresser drohen mit Gewalt und kassieren Geld dafür, daß sie diese Gewalt nicht anwenden. Der Gastwirt zahlt, ansonsten haben Gastronom und Erpresser nichts miteinander zu tun.

Modell B: Der Gastronom ist vom Erpresser wirtschaftlich abhängig. Er wird mehr und mehr in seiner Handlungsfreiheit eingeschränkt und hat sich mit der Erpressung arrangiert. Er muß - um wirtschaftlich überleben zu können - selber illegal handeln.

Welches dieser Modelle trifft Ihrer Meinung nach eher die Wirklichkeit von Erpressungen von ... Gastronomiebetrieben in Ihrer Stadt?

< für einsetzen: deutschen - italienischen - türkischen - griechischen >

- Nur A
- Viel A, wenig B
- A und B gleich viel
- Viel B, wenig A
- Nur B
- weder A noch B

24. Stellvertreterviktimsierung Schutzgeld

- SCH_BEK, SCH_BEK2

Wir wollen nun mit Ihnen die Betroffenheit Ihrer Kollegen besprechen. Wie viele Geschäftsleute aus Ihrer Branche kennen Sie **persönlich**, die irgendwann Erpressungen ausgesetzt waren bzw. noch sind?

keine _____ <weiter mit S_MOEGPO >
(Anzahl)

- (VS-7a)

Welche Nationalität hat dieser Kollege?

< Falls SCH_BEK > 1: > Welcher Nationalität sind diese Kollegen?

	Anzahl
S_BEKD - Deutsche	SCH_D _____
S_BEKT - Türken	SCH_T _____
S_BEKI - Italiener	SCH_I _____
S_BEKG - Griechen	SCH_G _____
S_BEKC - Chinesen	SCH_C _____
S_BEKJ - ehem. Jugoslawen	SCH_J _____
S_BEKS1 - sonstige, welche Nation (1) _____	SCH_S1 _____
S_BEKS2 - sonstige, welche Nation (2) _____	SCH_S2 _____
S_BEKWN - Nationalität unbekannt	

Anmerkung, falls SCH_BEK > 1 (also jemand mehrere Fälle kennt): >
Beantworten Sie die folgenden Fragen für den **schwerwiegendsten** Vorfall.

- (VS-9) Was wurde gedroht zu tun ?
< S_DGEW bis S_DSONS nur als Kategorien für die Interviewer benutzen >
< Mehrfachnennungen möglich >
- S_DGEW Dem **Gastronom** oder dem **Personal** wurde mit **Gewalt** gedroht
- S_DGEWF Dem **Gastronom** wurde mit Gewalt **gegen seine Familie** gedroht
- S_DGEWG Es wurde mit **Gewalt gegen das Geschäft** gedroht (z.B. mit Brandstiftung)
- S_DGAES Es wurde gedroht, die Gäste zu **belästigen**
- S_DPOL Es wurde gedroht, den Gastronomen bei der **Polizei** oder beim **Finanzamt** wegen eines Vergehens (Schwarzgelder, Steuervergehen etc.) anzuzeigen bzw. zu melden, ihn also zu "**verpfeifen**"
- S_DWIRT Der Erpresser drohte, seine **wirtschaftliche Macht** über den Gastronomen auszunutzen und diesen in seiner **Existenz** zu **zerstören** (z.B. indem er vertragliche Abhängigkeiten ausnutzt)
- S_DSONS sonstiges

- S_D_GRP
Von wem gingen die Drohungen aus ?
- Einzeltätern
- einer Gruppe ⇒ falls ja, von welcher Gruppe _____ S_D_GR1, S_D_GR2
- S_ERP_PB
Kannten Ihre Bekannten den/die Erpresser (gemeint ist die Kontaktperson) persönlich?
1 - ja
2 - nein

Filter: nächste Frage nur, wenn S_ERP_PB = ja

- In welcher Beziehung standen beide zueinander ? <Mehrfachnennungen möglich>
- S_PB_ANG - Angestellter
- S_PB_EIG - Verpächter/Eigentümer
- S_PB_KOL - Geschäftskollege
- S_PB_VER - Verwandter
- S_PB_FRD - sonstiger Freund oder Bekannter
- S_PB_MIT - Mitglied in derselben Organisation
- S_PB_SEH - vom Sehen bekannt
- S_PB_SON - sonstiges _____
- S_DROHTA
Wurde(n) die Drohung(en) in die Tat umgesetzt?
1 - ja
2 - nein

- (VS-16)

Bei Erpressungen geht es ja nicht nur um Geldzahlungen, sondern zum Beispiel auch um Waren- oder Dienstleistungen für die Erpresser, oder aber um Hilfeleistungen bei Straftaten der Erpresser. Was wurde in dem von Ihnen geschilderten Fall von dem Erpreßten verlangt ?

< S_VSGELD bis S_VSONST als Kategorien für die Interviewer benutzen, Mehrfachnennungen möglich >

S_VSGELD **Schutzgeld** <falls genannt, weiter mit S_SCHERH >
 S_VSPEN Geld als **Spende** (z.B. an politische Organisationen)
 S_VGELD **Geld ohne Gegenleistung**

S_VUEPR **überhöhte Preise** für Leistungen vom Erpresser
 S_VGUEPR **günstigere Preise** für den Erpresser
 S_VEINS **Personen** nur zum Schein **einstellen**
 S_VVERT ungewollte **Verträge** abschließen
 S_VVERK **Verkauf des Betriebs** unter Marktpreis

S_VESSEN umsonst **essen oder trinken**
 S_VWAREN andere **Waren** oder **Dienstleistungen**

S_VHILFE Hilfeleistungen für **strafbare Handlungen** (z.B. Telefon zur Verfügung stellen, Cheques einlösen etc.)

S_VSONST sonstiges _____

Filter: nächste Frage nur, wenn S_VSGELD genannt wurde

- S_SCHERH

Haben die Erpreßten tatsächlich irgendeine Form von Schutz erhalten (**außer** vor der angedrohten Gewalt der Erpresser)?

1 - ja ⇒ wenn ja, welchen _____ S_ART1
 2 - nein

Rücksprung zu VS-16: Was wurde darüber hinaus verlangt?

- (VS-18)

Wie haben sich die Erpreßten gegenüber dem Erpresser verhalten? Was haben Sie sonst unter nom men?

< nur als Kategorien für die Interviewer benutzen, Mehrfachnennungen möglich >

Sie haben

S_NACHG ... gezahlt/ den **Forderungen nachgegeben**
 S_RGAUF ... das **Geschäft aufgegeben**
 S_RWEGG ... die **Stadt verlassen/ sind umgezogen**

S_RVERH ... mit den Erpressern **verhandelt**
 S_RHINH ... **versucht**, die Erpresser **hinzuhalten**
 S_RTEILH ... **teilweise nachgegeben**

S_RRAUS ... ihn "**rausgeschmissen**"
 S_RGEW ... sich **mit Gewalt gewehrt**
 S_RWAFFE ... sich eine **Waffe besorgt**

S_RPOL ... sich an die **Polizei gewandt**

- S_RPSICH ... einen **privaten Sicherheitsdienst** engagiert
 S_RANBET ... andere **Betroffene gesucht** und sie um Rat gebeten
 S_RANWAL ... sich an einen **Anwalt** gewandt
 S_RKONS ... sich an den **Generalkonsul** gewandt
 S_RFREUN ... **Freunde und Bekannte** um Hilfe gebeten
 S_ROEFF ... sich an die **Öffentlichkeit** gewandt (z.B. indem sie die
 Presse informiert haben)
- S_RSONST ... **sonstiges** _____

- S_SCHAD

Wie hoch schätzen Sie den Gesamtschaden der Erpressung ein?

- < 1.000 DM
- 1.000 - 10.000 DM
- 10.000 - 100.000 DM
- > 100.000 DM

< an alle Befragte: >

Bitte beachten Sie: Die nachfolgenden Fragen betreffen nur **Schutzgelderpressungen durch kriminelle Organisationen**.

- S_MOEGPO

Wie bewerten Sie die bestehenden Möglichkeiten von Polizei und Gerichten, Schutzgelderpressungen zu bekämpfen?

- völlig ausreichend weiter mit ⇒ S_ZUF_PO
- eher ausreichend ⇒ VS-22a
- eher unzureichend ⇒ VS-22a
- völlig unzureichend ⇒ VS-22a

- (VS-22a)

Welche Änderungen wären notwendig?

< Feldcodierung, Mehrfachnennungen möglich >

- S_M_LAU - Lauschangriff
 S_M_HOES - höhere Strafen
 S_M_TODS - Todesstrafe
 S_M_GWG - Geldwäschegesetz
 S_M_ZEU - bessere Zeugenprogramme
 S_M_VLEU - mehr V-Leute
 S_M_AUSP - mehr Ausländer in die Polizei
 S_M_SONS - sonstiges _____ S_M_SON1, S_M_SON2, S_M_SON3
 S_M_WN - weiß nicht

- S_ZUF_PO

Wie zufrieden sind Sie mit der gegenwärtigen Arbeit von Polizei und Gerichten gegen Schutzgelderpressungen?

< unter Verwendung von Skala F >

25. Antizipierte Reaktion Schutzgeld

- (VS-20neu)

Angenommen, Sie würden von einer kriminellen Organisation schutzgelderpreßt.

Würden Sie dann ... < Intervieweranweisung: Bitte vorlesen! >

< Antwortkategorien: 1 = ja, 2 = nein >

- S_E_ANZ ... Anzeige erstatten, den Täter anzeigen
< **Filter:** falls ja, weiter mit S_E_ANDP; falls nein, weiter mit S_E_VERT >
- S_E_VERT ... ohne Anzeige zu erstatten dies der Polizei melden und um Vertraulichkeit bitten
- S_E_ANYM ... der Polizei einen anonymen Hinweis geben
- S_E_ANDP ... mich an andere Personen wenden ;
⇒ falls ja, an wen _____ S_ANDP1, S_ANDP2, S_ANDP3

Filter: nächste Frage nur, falls S_E_ANZ = nein

- (VS-24)

Wie würden sich folgende Maßnahmen auf Ihre Bereitschaft auswirken, eine **Anzeige** bei der Polizei zu machen?

- S_MN_VER Wenn Ihnen Vertraulichkeit zugesichert würde und Sie als **Zeuge nicht in Erscheinung** treten müßten
- S_MN_ZEU Wenn Sie als Zeuge in eine **andere Stadt/ Land umziehen** könnten, eine neue **Identität** und einen **hohen Geldbetrag erhalten** würden
- S_MN_BEA Wenn Ihnen ein **Beamter namentlich bekannt** wäre, der speziell für Schutzgelderpressung zuständig wäre
- S_MN_KRO Wenn **Ihnen Straffreiheit für selbstbegangene Delikte** (z. B. Steuerhinterziehung) zugesichert würde.
- S_MN_SON sonstiges _____

Antwortkategorien: ... würde **Anzeige erstatten**
... würde **vielleicht** Anzeige erstatten
... würde meine **Bereitschaft nicht verändern**

< an alle Befragte: >

- S_ERFAUS

Halten Sie einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch zwischen Gastronomiebetreibern unter Einbeziehung der Polizei über das Problem Schutzgelderpressungen und mögliche Schutzmaßnahmen für sinnvoll?

1 - ja

2 - nein

- (VS 27)

Welche speziellen Schutz- und Hilfsangebote für aussagewillige Opfer und Zeugen von Schutzgelderpressung kennen Sie? < offen erfassen >

S_HILFA, S_HILFB, S_HILFC _____

26. Abspann

Damit ist unser Interview beendet. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Ohne Ihre Mitarbeit wäre die Durchführung eines solchen Projektes gar nicht möglich!

Falls Sie von Korruption und/oder Erpressungen betroffen sind, können Sie uns anonym und kostenlos bis zum 30. November unter der Telefonnummer 0130 / 114 235 anrufen.

Der Anschluß ist täglich (auch samstags und sonntags) von 15.00 bis 21.00 Uhr besetzt. Sie können uns dann Ihre Erfahrungen mit korrupten Beamten oder Erpressern mitteilen.

< Intervieweranweisung: Bei Interesse des Befragten Funktion des Sorgentelefon weiter erklären und Interesse wecken. >

Auf Wiederhören!

----- *TIME7, ANZTEL7: Ende Fragebogen* -----

27. Fragen an den Interviewer / die Interviewerin

- 1. Geschlecht
INT_GES 1 männlich
2 weiblich

- 2. Alter
INT_GEB ____ Jahre

- 3. Herkunft
INT_ETH 1 deutsch
2 italienisch
3 türkisch
4 griechisch

- 4. Waren während des Interviews Mithörer anwesend?
I_MITH 1 ja
2 nein <weiter mit 6.>
8 weiß nicht <weiter mit 6.>

- 5. Haben Mithörer in das Interview eingegriffen?
I_EINGR 1 ja, häufig
2 ja, manchmal
3 nein

- 6. Wie stark war der Zeitdruck, unter dem der/die Befragte stand?
I_ZEIT 1 kein Zeitdruck
2 wenig
3 mittelmäßig
4 ziemlich
5 sehr

- 7. Wie war die Bereitschaft des/der Befragten, die Fragen zu beantworten?
I_BEREIT 1 gut
2 mittelmäßig
3 schlecht

- 8. Wie sind die Angaben des/der Befragten einzuschätzen?
I_ZUVERL 1 insgesamt zuverlässig
 2 insgesamt weniger zuverlässig

- 9. Glauben Sie dem/der Befragten, daß er/sie wirklich < Sch_BEK = 0: „keine“ einfügen > Personen kennt, die von Schutzgelderpressung betroffen sind? (Vertrauen Sie Ihrem Gefühl!)
I_GLAUB 1 eher ja
 2 eher nein
 8 weiß nicht